



BLUTSPENDE SRK OSTSCHWEIZ



# Jahresbericht 2019

Stiftung Blutspende SRK Ostschweiz

# Inhaltsverzeichnis

## 3

**Vorwort**

### **Bericht der Geschäftsführung**

- Strategische Ziele und Struktur
- Personal
- Qualität
- Dank

## 6

**Rund ums Spenden**

### **Blutspenderehrung 2019 mit Vergabe der Henry Dunant-Medaille**

## 7

**Wir über uns**

### **Dienstjubiläen und Pensionierungen**

## 8

**Wir über uns**

### **Dienstleistungen und Produkte**

- Zahlen und Fakten

## 10

**Adresse**

### **Kontakte der Stiftung Blutspende SRK Ost- schweiz**

- Öffnungszeiten Vollblutspende/  
Blutplättchenspende
- Weitere Blutspendezentren SRK  
in der Region Ostschweiz
- Stiftungsratspräsident  
Geschäftsleitung

## 11

**Schlusswort**

### **Dank an Spenderinnen und Spender**

## **Impressum**

**Copyright** Stiftung Blutspende SRK Ostschweiz. Alle Rechte vorbehalten.

**Projektleitung** Erna Rochat, Stiftung Blutspende SRK Ostschweiz, St.Gallen

**Konzept und Grafik** VITAMIN 2 AG, St.Gallen **Druck** E-Druck, St.Gallen



# Bericht der Geschäftsführung

## Einleitung

Das Jahr 2019 war geprägt von folgenden Ereignissen:

- Aufrechterhaltung der regionalen Selbstversorgung mit labilen Blutprodukten
- Erweiterung des Blutspenderstammes
- Fortsetzung der bereits in den Vorjahren eingeleiteten internen Strukturoptimierungen
- Umsetzung der Strategieziele aus der Strategieplanung Stiftung Blutspende SRK Ostschweiz aus dem Vorjahr
- Ernennung des neuen Stiftungsratspräsidenten
- aktive Mitarbeit in verschiedenen Arbeitsgruppen auf nationaler Ebene
- aktive Mitarbeit gemeinsam mit dem KSSG in der Transfusionskommission

## Strategische Ziele und Struktur

### Geplante und ungeplante Ziele

Aus aktuellem Anlass möchte ich in diesem Jahr bereits auf ein Thema zu sprechen kommen, das sonst eigentlich erst im kommenden Jahr Erwähnung gefunden hätte. Selbstverständlich hat das Coronavirus auch die Blutspende seit Anfang des Jahres 2020 fest im Griff und komplett auf den Kopf gestellt. Viele Anpassungen waren mit zunehmendem Wissen über das Virus notwendig. Daraus resultierende, kontinuierlich sich ändernde Vorgaben (seitens der unterschiedlichen Behörden) die unsere Spendeabläufe betrafen, mussten anfangs z.T. mehrfach täglich angepasst und umgesetzt werden.

In diesem Zusammenhang gilt mein Dank allen Spendern, die uns auch in diesen Zeiten treu zur Seite stehen und den Mitarbeitern, welche unermüdlich dazu beigetragen haben, dass die behördlichen Anforderungen auch wirklich umgesetzt werden konnten!

**MERCI VIELMOL FÜR IHREN EINSATZ!**

Die Versorgung der Patienten mit Blutprodukten stand im Jahr 2019 – neben vielen weiteren Aufträgen im Bereich der Transfusionsmedizin – nach wie vor an erster Stelle der Aufgaben der Stiftung Blutspende SRK Ostschweiz.

Nach dem starken Rückgang des Verbrauchs von Blutprodukten in den Vorjahren, kam es ja bereits im Jahr 2018 wieder zu einem deutlichen Anstieg. Dieser erhöhte Verbrauch konsolidierte sich im Jahr 2019, so dass man jetzt davon ausgehen kann, dass das Maximum – der im Sinne des Patient Blood Management – geplanten Einsparungen von Blutprodukten wohl hiermit erreicht sein dürfte.

Erfreulich war im Jahr 2019 auch, dass das Ziel die Erstspender vermehrt für eine Blutspende gewinnen zu können, ebenfalls erfolgreich umgesetzt werden konnte. In diesem Sinne danke an die vielen Erstspender, die unseren Aufrufen gefolgt sind und somit einen grossen Beitrag zur kontinuierlichen Möglichkeit der Patientenversorgung mit leisten!

Starke Nachfrageschwankungen waren auch innerhalb dieses Jahres wieder zu verzeichnen. Die in den Vorjahren aufgebauten intensiven Kontrollen bezüglich der Entnahmen und des Verbrauchs führten aber auch in diesem Jahr wieder dazu, dass der Verfall von Blutprodukten auf einem sehr niedrigen Niveau gehalten werden konnte.

Die vorbereitenden Arbeiten für die Ablösung unseres in die Jahre gekommenen Spenderverwaltungs-EDV-Systems (BLUES), die in den nächsten Jahren ansteht, beschäftigten uns im Jahr 2019 unverändert und wurden noch erweitert durch die Entwicklung eines EDV-Programmes, das die Darstellung und Überwachung unserer Qualitätskontrollen vereinfachen sollte.

Generell stand das Jahr 2019 unter der Herausforderung von anstehenden Audits in allen Bereichen des Betriebes. Zu nennen sind hier der Herstellungsbereich der labilen Blutprodukte und der

autologen Stammzellen sowie der immunhämologischen Laboratorien und des HLA-Labors durch Swissmedic. Hinzu kam ein Audit des Stammzellbereichs gemeinsam mit dem KSSG durch JACIE, der zuständigen europäischen Institution. Und last but not least das Audit des plasmaherstellenden Bereichs durch das plasmaverarbeitende Unternehmen CSL, ebenfalls auf europäischem Niveau.

In dieser Dichte treffen uns die Audits alle 5 Jahre und die Vor- und Nachbereitungen nehmen jeweils sehr viel Zeit in Anspruch. Für das Team ist es dann natürlich jeweils erfreulich, wenn sie wie auch in diesem Jahr wieder mit Erfolg abgeschlossen werden können.

Speziell zu erwähnen ist in diesem Zusammenhang auch, dass Fragen die sich z.T. aus den Audits der Vorjahre ergeben hatten, bei diesem Audit seitens der Auditoren endgültig geklärt werden konnten. Dies führte letztendlich innerhalb des internen Qualitätsmanagements zu einem Strategiewechsel und löste notwendige Überarbeitungen aus, deren endgültiger Abschluss bis Ende des Jahres 2020 geplant ist.

Strategisch weiterverfolgt wurde im Bereich Herstellung von Arzneimitteln nach wie vor die Zusammenarbeit mit den Blutspendediensten Zürich, Zentralschweiz und Graubünden (ZOCH).

Die umliegenden Spitäler sowie die weiteren blutabnehmenden Einrichtungen greifen unverändert gerne auf unser fachspezifisches medizinisches Wissen und das Angebot im Bereich Transfusionsmedizin zurück.

Finanziell steht die Stiftung Blutspende SRK Ostschweiz gesund da. Der Umsatz blieb im Vorjahresvergleich mit rund CHF 11 Mio. praktisch stabil. Je die Hälfte dieses Umsatzes setzten wir mit Lieferungen von Blutprodukten an unsere Spitalkunden in der Ostschweiz um. Für die andere Hälfte erbrachten wir Laborleistungen für spezifische Blutuntersuchungen. Das Zusammenspiel dieser beiden Standbeine ermöglicht uns einen gewissen Risikoausgleich und verschiedene Synergien. Insgesamt konnten wir finanziell – dank den glücklicherweise nicht zu entschädigenden Blutspenden und den Laborleistungen – einen gesunden Gewinn erwirtschaften. Unser EBITDA erreichte ziemlich genau die Vorgaben der Blutspende Schweiz AG. Dank ausreichender Liquidität und einem Eigenfinanzierungsgrad von knapp

38% sind wir – zumindest finanziell – in der Lage, (mögliche) Corona-Verwerfungen zu meistern und sinnvolle Zukunftsinvestitionen zu tätigen. So werden wir wohl auch in Zukunft für unsere Kerntätigkeiten weiterhin nicht auf Geldspenden angewiesen sein.

### **Personal**

Im Jahr 2019 kam es bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Führungspositionen jeweils zu einem Wechsel im PL- und zu einem Wechsel im QM-Bereich. Beide Positionen konnten zeitnah wiederbesetzt werden.

## **Qualität**

### **Interne Audits**

Die internen Audits wurden im Jahr 2019 zugunsten der externen Audits nicht durchgeführt.

### **Externe Audits**

Das Jahr 2019 begann mit dem erstmaligen Audit des autologen Stammzellbereichs durch Swissmedic, gefolgt von dem Audit durch JACIE, einem alle 5 Jahre vor Ort stattfindenden Audit von europäischen Fachspezialisten, das gleichzeitig auch die komplementären Bereiche des KSSGs umfasst und last but not least mit dem Audit des Herstellungs- und Laborbereiches ebenfalls durch Swissmedic. Alle Audits wurden mit nur kleineren Abweichungen bestanden.

Die Teilnahme an den regelmässig durchgeführten Ringversuchen in den Bereichen Immunhämatologie- und HLA-Labor verliefen wie gewohnt ohne Beanstandungen.

### **Hämovigilanz**

Weder auf der Seite der Spender, noch auf der der Empfänger, kam es im Jahr 2019 zu schwerwiegenden Zwischenfällen, was die Qualität unserer Arbeit unterstreicht, uns aber trotzdem natürlich sehr gefreut hat.

### **Transfusionskommission**

Die Transfusionskommission ist für uns unverändert das Kommunikationsmedium mit dem KSSG. In diesem Jahr wurde entschieden, dass Dank der sehr guten geleisteten Arbeit in den Vorjahren die Treffen von 4 auf 1x pro Jahr reduziert werden können.

### Fort- und Weiterbildung/ Schulung

Um auch in diesem Jahr erneut alle notwendigen Fort- und Weiterbildungspunkte für die Requalifizierung erbringen zu können, waren wieder die Teilnahmen am Kongress der Schweizerischen Vereinigung für Transfusionsmedizin (SVTM), dem Kongress der Gesellschaft für Thrombose- und Hämostasieforschung (GTH), am Update Refresher Allgemeine Innere Medizin sowie am Humane Leukozyten Antikörper Workshop (HLA) – um nur die grösseren Veranstaltungen zu nennen – erforderlich. Die leitenden ärztlichen Mitarbeiterinnen und die der Laboratorien engagierten sich wie bereits in den Vorjahren für die Schulungen und Weiterbildungen der Höheren Fachausbildung in Pflege (HöFa) und des KSSG.

... und unser Maibummel konnte leider erstmals seit Jahren wegen eines insgesamt sehr hohen Arbeitsanfalls nicht durchgeführt werden...

### Dank

Liebe Blutspenderinnen und Blutspender, wieder einmal das Dankeschön an Sie, dass Sie uns in jeder Lage unermüdlich geduldig bei unserer Aufgabe der Versorgung der Patientinnen und Patienten mit Blutprodukten unterstützten. Blut bleibt nach wie vor ein natürliches Gut, was nicht künstlich herstellbar ist. Und ohne Ihre Hilfe könnten viele Kranke mit ihren unterschiedlichen Erkrankungen nicht behandelt werden.

Vielen Dank, dass Sie uns die Treue halten und uns bei der Patientenversorgung unterstützen!

Mein Dank und meine Wertschätzung gilt auch wieder einmal dem Team Stiftung Blutspende SRK Ostschweiz. In der heutigen Zeit braucht es verschiedenste Spezialisierungen um zu bestehen. Das Erreichen dieses Ziels ist nur mit gegenseitigem Respekt und durch die Arbeit im Team möglich. Gerade unter dem Druck – ausgelöst durch das Coronavirus – habt Ihr wieder einmal gezeigt, was es heisst den Teamgedanken zu leben!

Danken möchte ich auch erneut den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der umliegenden Krankenhäuser und den Vertretern der Samariter der Region. Auch in diesem Jahr ist uns die Versorgung der Patienten mit Blutprodukten wieder gelungen und wir können erneut auf eine gewinnbringende Zusammenarbeit zurückblicken.

Bei den Mitgliedern des Stiftungsrates möchte ich mich ebenfalls für die Unterstützung bedanken. Mein letztjähriger Text endete mit den Worten: «Eines ist sicher, Langeweile kommt in den nächsten Jahren bestimmt nicht auf!» Eigentlich hatte ich nicht vor, die Gesetze des Schicksals in einer solchen Form herauszufordern...

ALLEN MERCI VIELMOL!



Dr. med. Jutta Thierbach  
Geschäftsführung



Dr. oec. Urs Hasler  
Stiftungsratspräsident



## Spendererhebung 2019 mit Vergabe der Henry-Dunant-Medaille

Erna Rochat

Wie in jedem Jahr durften wir auch im Mai 2019 unsere treuen Blutspenderinnen und Blutspender zur Spendererhebung begrüßen. Für uns bedeutet dieser Anlass eine Wertschätzung und Anerkennung für Ihren Einsatz als regelmässige Vollblut- oder Blutplättchenspender. Nur dank Ihnen sind wir überhaupt in der Lage, die Blutversorgung von Patienten gewährleisten zu können.



Fünfundfünfzig Spender, zum Teil in Begleitung Ihrer Angehörigen, sind unserer Einladung zum reichhaltigen Apéro und zur anschliessenden Ehrung im zentralen Hörsaal des KSSG gefolgt. Frau Dr. Thierbach, Geschäftsführerin, erläuterte in einem aufschlussreichen Vortrag, wozu die verschiedenen Blut- und Thrombozytenprodukte verwendet werden. Dank immer schonenderen Operationstechniken wird zwar weniger Blut verabreicht, doch es braucht den kostbaren Rohstoff nach wie vor, um gezielt Patienten helfen zu

können. Offene Fragen aus dem Publikum dazu wurden im Anschluss an den Vortrag gerne beantwortet.

Bei der anschliessenden Spendererhebung durften alle geladene Blutspenderinnen und Blutspender von uns ein kleines Rosenstöckchen als blumige Erinnerung in Empfang nehmen.

Seit 2017 verleiht das Schweizerische Rote Kreuz die Silberne Henry-Dunant Medaille samt Urkunde an Spenderinnen und Spender die bereits 100 Mal in ihrem Leben Blut gespendet haben. 27 Spenderinnen und Spender aus unserem Versorgungsgebiet hatten diese Anforderungen in



diesem Jahr erfüllt und es hat uns sehr gefreut, dass wir ihnen die Medaille überreichen durften. Mit Ihren Spenden haben Sie dazu beigetragen, dass vielen Menschen geholfen werden konnte. Ihnen allen ganz herzlichen Dank auch im Namen unserer Patienten!

# Dienstjubiläen und Pensionierungen

Es freut uns natürlich sehr, dass auch im Jahr 2019 zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihr Dienstjubiläum bei uns im Betrieb feiern konnten. Wir danken ihnen für das Engagement und die langjährige Treue und gratulieren dazu ganz herzlich.

## 3 Jahre

Sibylle Bleiker  
Larissa Cazzato  
Roland Hengartner  
Myrta Lehmann  
Lindita Nevzati  
Petra Reiter  
Ivana Saric

## 20 Jahre

Ruth Häfeli  
Toan Huynh  
Bernadette Sonderegger

## 30 Jahre

Laura Garcia Ebnetter  
Beate Meile  
Erna Rochat

## Pensionierung

Nach vielen Jahren in unserem Betrieb sind Frau Susan Bilgery, Mitarbeiterin Labor Immunhämatologie, Frau Heidi Meier, Mitarbeiterin Cafeteria und Frau Erika Nagel, Mitarbeiterin Entnahme, pensioniert worden.

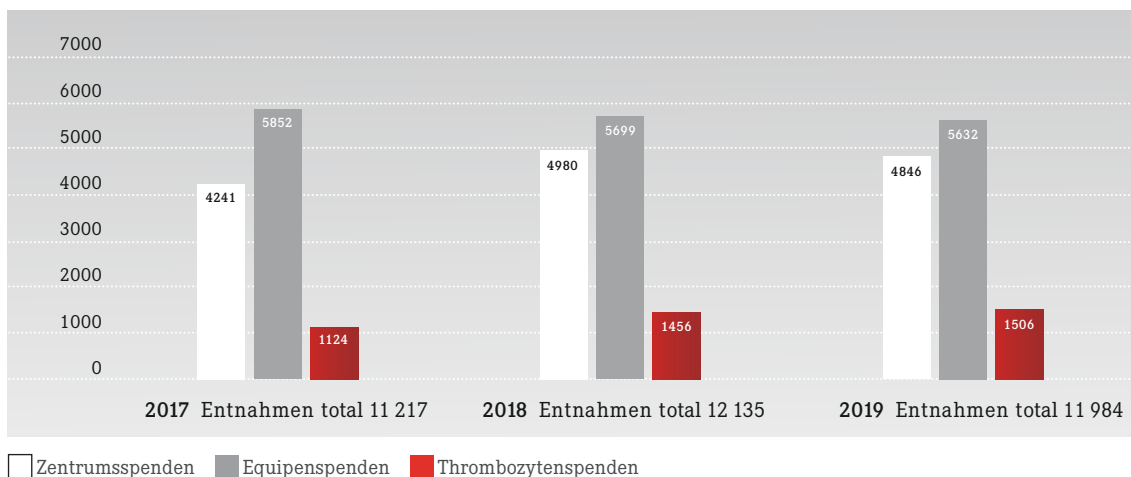
Wir danken unseren ehemaligen Mitarbeiterinnen ganz herzlich für die langjährige Treue und die geleistete Arbeit. Sie waren während vieler Jahre ein wertvoller Teil unseres Teams.

Wir wünschen ihnen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, viel Freude, Gesundheit und Erfüllung im wohlverdienten Ruhestand.

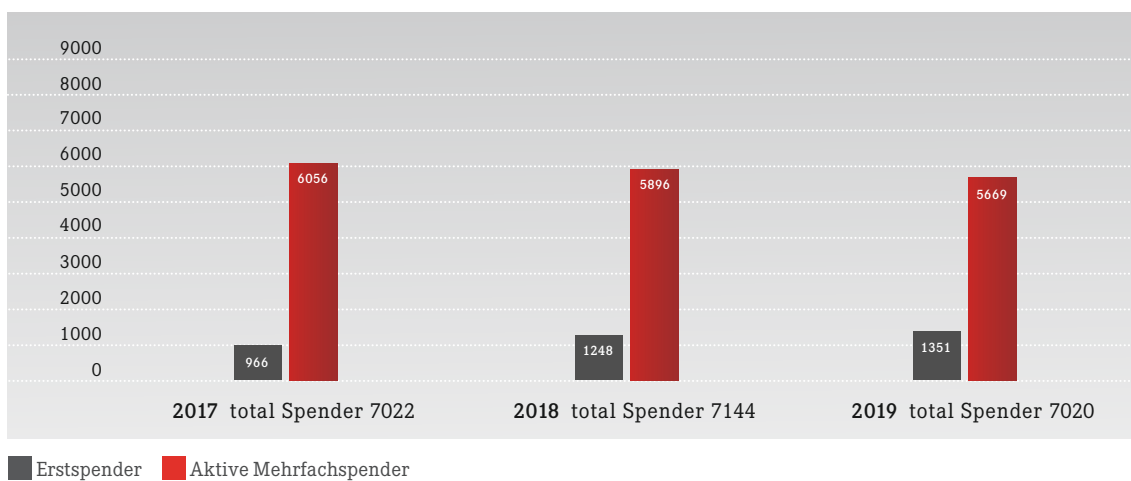


## Blutspende und Dienstleistungen

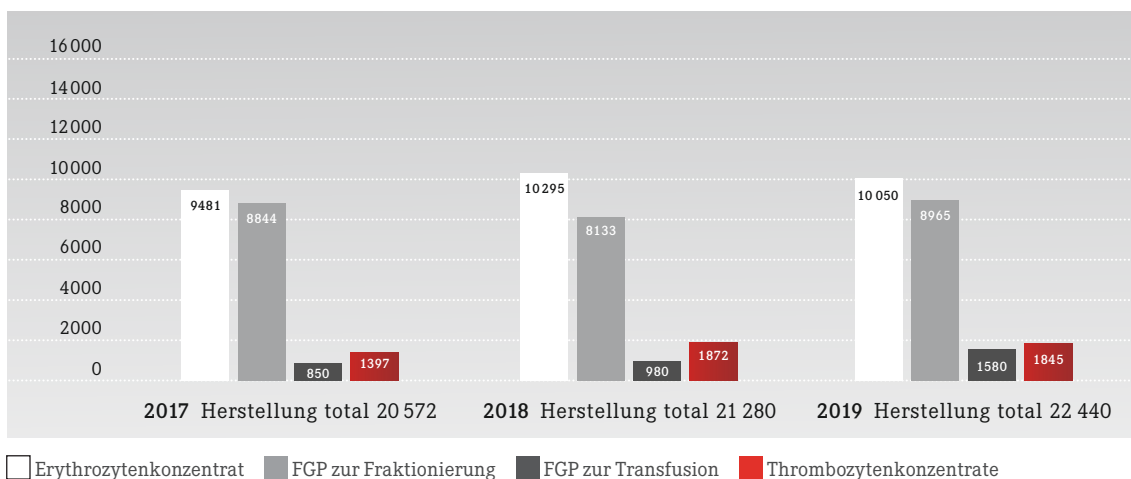
### Blutentnahmen (SG, AR, AI)



### Blutspender (SG, AR, AI)

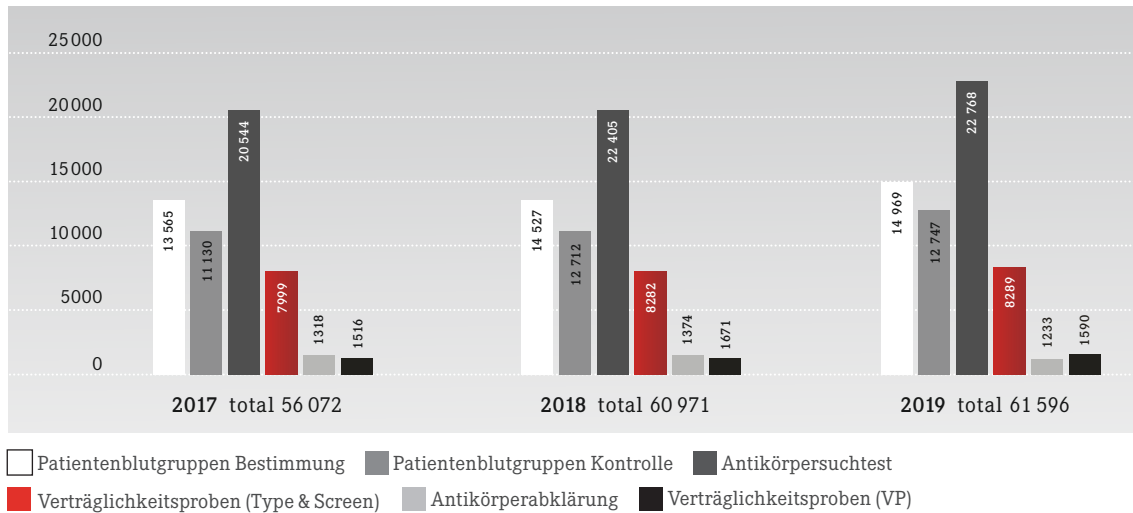


### Herstellung (SG, AR, AI)

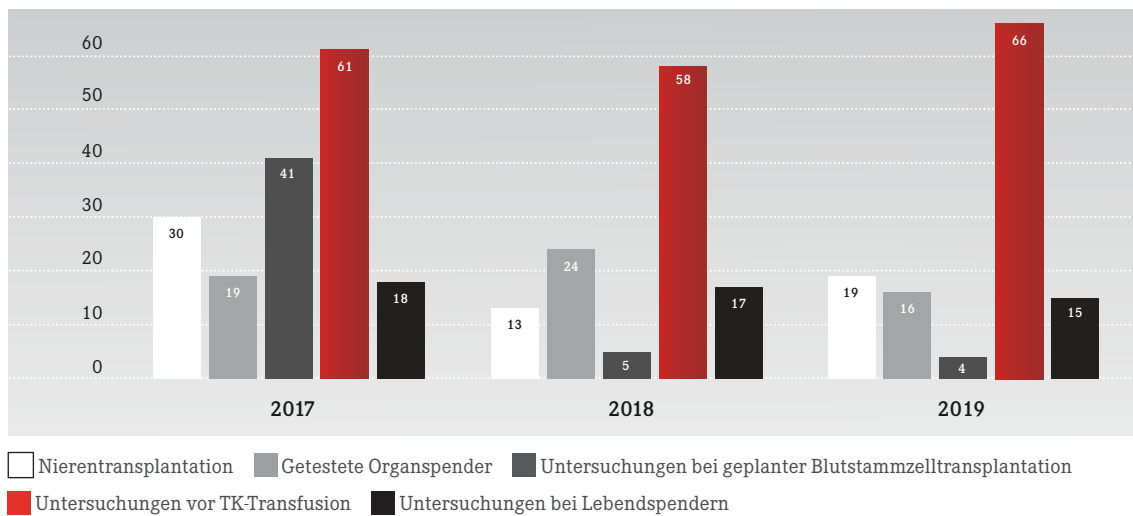




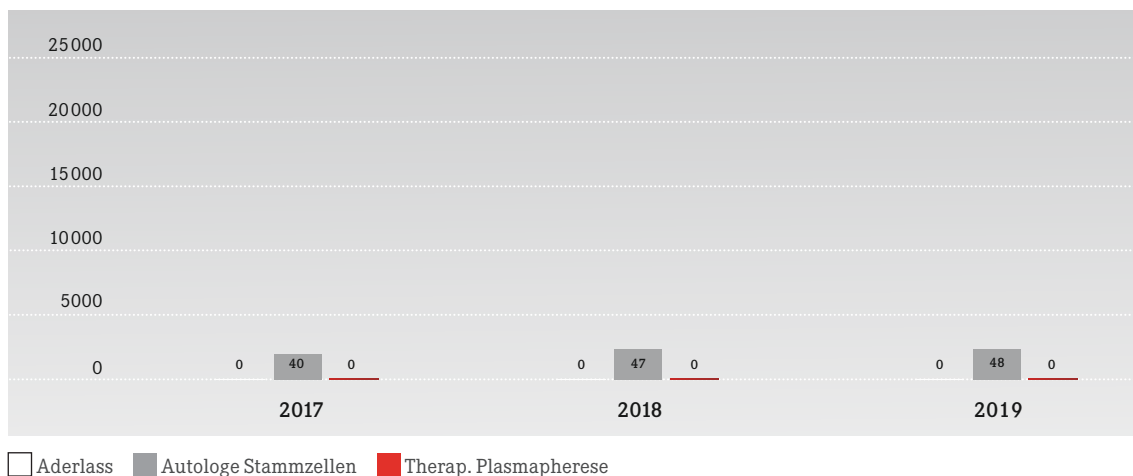
### Immunhämatologisches Labor



### HLA-Labor



### Patientendienstleistungen



# Kontakte

## Stiftung Blutspende SRK Ostschweiz

Rorschacher Strasse 111  
9000 St.Gallen  
Telefon 071 494 28 11

### Vollblutspende

Öffnungszeiten: (keine Voranmeldung nötig)

Dienstag	14.30 - 19.30 Uhr
Donnerstag	08.00 - 13.00 Uhr
Jeweils 1. Samstag im Monat	08.00 - 11.00 Uhr

(fällt der 1. Samstag im Monat auf einen  
Feiertag, findet die Spende am darauffolgenden  
Samstag statt)

### Mobile Blutspendeaktionen

Die Termine und Orte entnehmen Sie bitte unserer  
Homepage: [www.blutspende-sg.ch](http://www.blutspende-sg.ch)

### Blutplättchenspende (Thrombozytenspende)

Termine nach Voranmeldung:  
Telefon 071 494 28 58

### Stiftungsratspräsident

Dr. oec. Urs Hasler

### Geschäftsleitung

Dr. med. Jutta Thierbach (Geschäftsführerin)  
Bruno Achermann

## Weitere Blutspendezentren SRK in der Region Ostschweiz

### Blutspendezentrum Frauenfeld

Spital Thurgau AG  
Kantonsspital Frauenfeld  
8501 Frauenfeld  
Telefon 052 723 71 39

### Blutspendezentrum Münsterlingen

Spital Thurgau AG  
Spitalcampus 1  
8596 Scherzingen  
Telefon 071 686 22 74



## Geschätzte Blutspenderinnen und Blutspender

Die Jahre ziehen so schnell vorbei und schon wieder halten Sie einen weiteren Jahresbericht unseres Blutspendezentrums in den Händen. Wir freuen uns, Ihnen auf diese Weise einen regelmässigen Überblick über unsere Aufgaben und einen Einblick in unsere Arbeit geben zu können.

Gott sei Dank dürfen wir dabei immer wieder auf Sie, regelmässige Spenderinnen und Spender zählen. Vor allem in ausserordentlichen Situationen wie dem «Sommerloch» oder während der Grippe-saison zeigt sich, dass Sie ohne Wenn und Aber bereit sind, uns – und somit unsere Patienten – mit Ihrer Blut – oder Blutplättchenspende zu unterstützen. In einem Text von Khalil Gibran aus dem Buch «Der Prophet» ist mir dazu folgendes Zitat aufgefallen in dem es heisst: «Es ist gut zu geben auf eine Bitte hin, doch besser ist es ungebeten zu geben, aus Verständnis für des anderen Not.» Nach der Motivation zur Blutspende gefragt, fällt die Antwort von unserem treuen Spenderstamm genau in diesem Sinne aus. Blutspenden macht man einfach aus dem Bedürfnis heraus, helfen zu wollen und etwas Gutes und Sinnvolles zu tun.

Ein wichtiges Ziel für uns ist besonders junge Spendewillige anzusprechen, um die Versorgung mit Blut auch in Zukunft aufrechterhalten zu können. Um auf die Notwendigkeit der Blutspende hinzuweisen, wurden in den vergangenen Jahren verschiedenste Massnahmen erfolgreich umgesetzt. Wir dürfen mit Freude sagen, dass wir wieder vermehrt auch junge Menschen für das Blutspenden gewinnen konnten. Ihnen allen, ob nun jung oder älter – sei somit ganz herzlich gedankt! Wir sagen Danke für Ihren selbstlosen Einsatz, das Spenden Ihres roten Lebenssaftes und nicht zuletzt für Ihre dafür geopfert Zeit!

**MERCI VIELMOL!**

Jutta Thierbach

# Die Stiftung Blutspende SRK Ostschweiz

... sichert die Versorgung der Patienten unserer Region mit Blutprodukten. Diese sind dank Ihrem Solidaritätsbeitrag der Blutspende möglich. Wir freuen uns, Sie bei uns im Zentrum oder auf einer der mobilen Blutspendeaktionen begrüßen zu dürfen.

## **Vollblutspende**

### **Was erwartet Sie bei der Vollblutspende?**

- Das Ausfüllen eines medizinischen Fragebogens zur Ermittlung Ihres aktuellen Gesundheitszustands
- Ein Erstgespräch mit dem medizinischen Fachpersonal zur Abklärung der Spendetauglichkeit
- Die Kontrolle der Blutwerte (Fingerstich) und des Blutdrucks
- Die eigentliche Blutspende dauert ca. 10 Minuten. Während dieser Zeit werden Sie von medizinischem Fachpersonal betreut
- Nach der Spende sind Sie zu einem Imbiss eingeladen

## **Blutplättchenspende**

### **Was erwartet Sie bei der Blutplättchenspende?**

- Im Vergleich zur Vollblutspende gelten zusätzliche spezielle Zulassungskriterien
- Es handelt sich um eine Spende an einer besonderen Maschine
- Der Zeitaufwand beträgt ca. 60 - 90 Minuten
- Es wird Ihnen nur ein Teil der Blutplättchen mit einer gewissen Menge an Plasma entnommen, die schnell wieder nachgebildet werden
- Für diese Spendeart ist eine Voranmeldung notwendig
- Nach der Spende sind Sie zu einem Imbiss eingeladen

Blut spenden - ein kostenloser Gesundheitscheck. Mit Ihrer Blutspende helfen Sie nicht nur anderen, die regelmässigen medizinischen Kontrollen sind auch für Sie eine kostenlose Gesundheitsvorsorge.

## **Wer darf Blut Spenden?**

bei Fragen:

+41(0)71 494 28 11

[www.blutspende-sg.ch](http://www.blutspende-sg.ch)



BLUTSPENDE SRK OSTSCHWEIZ